

Internet soll viel schneller werden

Für 300 Neuöttinger Haushalte – Breitbandausbau: Zuschlag für Telekom

06.04.2019 | Stand 05.04.2019, 18:54 Uhr



Bei der Vertragsunterzeichnung: Dipl.Ing. Norbert Kreier, Regionalmanager Region Süd der Telekom Deutschland GmbH (vorne von links) und Bürgermeister Peter Haugeneder sowie Georg Selbertinger (stehend von links), Key-Account-Manager der Telekom Deutschland GmbH, Werner Schießl, Regionalberater Breitbandberatung Bayern GmbH und Alois Schötz, Leiter des Stadtbauamtes und Breitbandpate der Stadt Neuötting. – Foto: Vetter

Neuötting. Das Ziel heißt schnelles Internet für Neuötting: Die Telekom hat vor wenigen Tagen den Zuschlag für den Netzausbau erhalten. Geschwindigkeiten von 100 MBit/s bis zu 1 Gbit/s sollen danach für über 300 Haushalte zur Verfügung stehen.

Die Telekom wird dem im Rathaus unterzeichneten Vertrag zufolge rund einen Kilometer Glasfaser verlegen und einen Glasfasernetzverteiler aufstellen. "Damit hat der Kunde einen Anschluss, der alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen bietet: Video-Streaming, Gaming oder Arbeiten von zu Hause. Er eignet sich auch für Technologien wie Virtual Reality, Telemedizin und Smart Home", heißt es in einer Mitteilung der Telekom.

"Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an ihren Internet-Anschluss steigen ständig. Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und

Strom", sagt Peter Haugeneder, Erster Bürgermeister von Neuötting. "Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So sichert sich unsere Stadt einen digitalen Standortvorteil und wird als Wohn- und Arbeitsplatz noch attraktiver."

"Wir danken der Stadt Neuötting für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das Projekt zügig umsetzen," sagt Norbert Kreier, Regionalmanager der Deutschen Telekom. "Wir versorgen Neuötting mit moderner Technik und machen die Stadt damit zukunftssicher."

So läuft der Ausbau: Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Als Erstes wird eine Tiefbau-Firma ausgewählt und Material bestellt. Parallel dazu werden Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Leitungen verlegt und alle Verteiler aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Anschließend können die Kunden die neuen Anschlüsse buchen.

In der Regel werden in Neuötting Geschwindigkeiten von bis zu 100 MBit/s an den Anschlüssen zur Verfügung stehen, wie die Telekom in einer Pressemitteilung informiert. Aufgrund der technischen Anforderungen wurde für einige Gebäude im Rahmen des Ausbaukonzepts eine Sonderlösung vereinbart. Hier endet das Glasfaserkabel nicht im "Multifunktionsgehäuse" (MFG) am Straßenrand, sondern hier wird die Glasfaser bis in die Häuser gezogen. Damit das möglich ist, müssen die Hauseigentümer eine Einverständniserklärung unterschreiben. Die Eigentümer werden von der Telekom direkt kontaktiert, sobald die Stadt die notwendigen Kontaktdaten weitergegeben hat, so die Information der Telekom. – red